

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3437



Schleswig-Holsteinischer Landtag

Abgeordneter

Frank Sauter

Finanzpolitischer Sprecher

Landeshaus · 24105 Kiel

☎ 0431/988-1467

Fax 0431/988-1404

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

e-mail: info@cdu.ltsh.de

Herrn
Günter Neugebauer, MdL
Vorsitzender des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

im Hause

Kiel, 12. Sept. 2008

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

hiermit übersende ich Ihnen Fragen der CDU-Fraktion zum Doppelhaushalt 2009 / 2010
mit der Bitte, diese an die Landesregierung weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

 Anlage

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Verschiedene Titel in Kapitel 04 07, z.B. „Migrationssozialberatung“ und „Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme von Migrantinnen und Migranten“
Einzelplan:	04
Kapitel:	04 07
Titel:	u.a. 684 15 und 633 62
Seiten im Entwurf:	65 ff.

Frage / Sachverhalt: Werden die nicht unerheblichen Einsparmöglichkeiten, die sich aus dem kürzlich vorgelegten Bericht des Innenministeriums über die zahlenmäßige Entwicklung und Situation der Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Schleswig-Holstein im Jahre 2007 (Umdruck 16/3233) ergeben, durch den Entwurf wirklich hinreichend ausgeschöpft, oder bestehen nicht vielmehr weitere Kürzungsmöglichkeiten, etwa in den Bereichen „Migrationssozialberatung“ und „Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme von Migrantinnen und Migranten“? In dem Bericht heißt es: *„Durch Anpassungen der nationalen Asylgesetzgebung und veränderte Gegebenheiten in vielen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und entsprechenden Verlagerungen dorthin ist die Anzahl der Asylantragsteller in der Bundesrepublik Deutschland und damit auch in Schleswig-Holstein signifikant zurückgegangen. Gegenüber dem Jahre 1992 mit 15.650 Asylanträgen sind im Jahre 2007 nur noch 785 Anträge zu verzeichnen gewesen. Dies bedeutet einen Rückgang um nahezu 95%. Selbst dann, wenn die Spitzen des Zuganges zwischen 1990 und 1993 für eine reine Mengenbetrachtung außer Acht gelassen werden, sind die Antragszahlen gegenüber dem Jahr 1995 mit 4308 Anträgen um fast 82 % zurückgegangen. Zwischen 17% und 29% der jährlich registrierten Anträge seit 1995 sind darüber hinaus Asylfolgeanträge. Asylfolgeantragsteller halten sich in der Regel bereits im Bundesgebiet auf. Die Anzahl der neu einreisenden Asylantragstellerinnen und -antragsteller ist damit deutlich niedriger als es die Gesamtzahl der Antragsteller vermuten lässt. (...) Die Anzahl der tatsächlich aufhältigen Asylbewerberinnen und Asylbewerber nähert sich der Zahl der jährlichen Antragsteller immer mehr an. Der deutlich erkennbare Rückgang der tatsächlich in Schleswig-Holstein aufhältigen Asylbewerberinnen und Asylbewerber hat den Effekt, dass damit die jährlich für diesen Personenkreis aufzuwendenden Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ebenfalls rückläufig sind. Dies kommt sowohl dem Land als auch den Kommunen zugute. Daneben hat auch der organisatorische Aufwand für die Kreise, Städte und Gemeinden hinsichtlich der Unterbringung und Betreuung der Betroffenen ein Maß erreicht, das nicht mehr als besondere Belastung betrachtet werden muss.“*

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Katasterverwaltung
Einzelplan:	04
Kapitel:	04 03
Seiten im Entwurf:	41 ff.
Frage / Sachverhalt:	Bestehen bei den hier vorgesehenen Ausgaben nicht insgesamt noch Kürzungsmöglichkeiten?
Antwort der Landesregierung:	

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Polizei
Einzelplan:	04
Kapitel:	04 10
Seiten im Entwurf:	80 ff.
Frage / Sachverhalt:	Wie viele Arbeitsstunden bzw. Stellen werden im Polizeibereich durch Schwerbegleittransporte gebunden? Welche Ausgaben resultieren daraus im Einzelnen? Inwiefern findet bei länderübergreifenden Schwerbegleittransporten ein (finanzieller) Ausgleich statt?
Antwort der Landesregierung:	

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Landesamtes für Hamburg und Schleswig-Holstein
Einzelplan:	06
Kapitel:	01
Titel:	685 04
Seite im Entwurf:	18
Ansatz:	61,1
Frage / Sachverhalt:	Um welche Art von Statistiken handelt es sich? Welche Titel wurden in den Vorjahren dafür in Anspruch genommen? Sind die Statistiken ggf. entbehrlich?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Rückzahlung von Beteiligungen
Einzelplan:	06
Kapitel:	12
Titel:	134 01
Seite im Entwurf:	67
Ansatz: 2008/2009/2010	1130,0 / 884,0 / 419,0
Frage / Sachverhalt:	Um welche Art von Beteiligungen handelt es sich?
Antwort der Landesregierung:	

C D U - L A N D T A G S F R A K T I O N

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	An Organisationen der Wirtschaft und Sonstige für Investitionen
Einzelplan:	06
Kapitel:	12
Titel:	893 17
Seite im Entwurf:	83
Ansatz:2008/2009/2010	5000,0 / 5000,0 / 5000,0
Frage / Sachverhalt:	Um welche Organisationen und um welche Art von Investitionen handelt es sich?
Antwort der Landesregierung:	

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Vertragliche Entgelte an die Bundesnetzagentur
Einzelplan:	06
Kapitel:	13
Titel:	632 04
Seite im Entwurf:	89
Ansatz: 2008/2009/2010	520,0 / 200,0 / 200,0
Frage / Sachverhalt:	Warum wurden die Ansätze 2009/2010 mehr als halbiert?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr
Einzelplan:	06
Kapitel:	06 14
Titel:	Titelgruppe 73
Seite im Entwurf:	125f
Ansatz: 2008/2009/2010	4300,0 / 3400,0 / 3500,0
Frage / Sachverhalt:	Warum werden diese Ausgaben aus dem EP 06 getätigt und nicht aus EP 10 ? Wo werden die entstehenden Verwaltungseinnahmen gegengebucht?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst
Einzelplan:	09
Kapitel:	09 03
Titel:	422 03
Seite im Entwurf:	41
Ansatz:	

Ist 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
568,1	648,0	1.120,0	1.201,6

Frage / Sachverhalt: Wie wurden die Sollwerte 2008-2010 im Einzelnen errechnet? Ist die Einführung eines Sonderzuschlags i.H.v. 50% des Anwärtergrundbetrages vorgesehen?

[Anmerkung: Die finanzielle Situation der Justizvollzugsanwärter stellt sich bislang äußerst kritisch dar. Die Gesamtbruttobezüge betragen lediglich 936,90 €. Bei Einbeziehung aller Faktoren steht ein/e Justizobersekretäranwärter/in – wenn überhaupt – kaum besser da als ein/e Hartz-IV-Empfänger/in. Bei 41 Wochenarbeitsstunden (also 8,2 pro Tag) und durchschnittlich 22 Arbeitstagen im Monat kommt man auf 180,4 Arbeitsstunden im Monat. Hieraus ergibt sich ein faktischer Stundenlohn von gerade einmal 5,19 €. Viele Anwärter befinden sich deshalb in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten.]

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten

Einzelplan: 09

Kapitel: 09 08

Titel: 112 01

Seite im Entwurf: 72

Ansatz:

Ist 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
16.006,4	14.600,0	16.300,0	16.300,0

Frage / Sachverhalt: Woraus genau ergibt sich die hier prognostizierte Steigerung der Einnahmen?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Einnahmen aus Vermögensabschöpfung, insbesondere bei der Bekämpfung der organisierten Kriminalität

Einzelplan: 09

Kapitel: 09 08

Titel: 112 03

Seite im Entwurf: 72

Ansatz:

Ist 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
230,6	500,0	500,0	500,0

Frage / Sachverhalt: Woraus genau ergibt sich die hier prognostizierte Steigerung der Einnahmen? Geht diese mit einer Erhöhung der Anzahl der Ermittler einher, und wenn ja, welche Kosten entstehen hierdurch? Fließt ein Teil dieser Einnahmen an die neue Landesopferschutzstiftung, und wenn ja, in welcher Höhe? Um welche Bereiche der organisierten Kriminalität handelt es sich schwerpunktmäßig?

Antwort der Landesregierung:

C D U - L A N D T A G S F R A K T I O N

S C H L E S W I G - H O L S T E I N

Zweckbestimmung:	Aufwendungen für die Europäische Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes
Einzelplan:	09
Kapitel:	11 – Europaangelegenheiten
Titel:	529 06
Seite im Entwurf:	104
Ansatz:	2,5 T €
Frage / Sachverhalt:	Warum kann hier keine Zusammenfassung mit dem Titel 541 01 (S. 104, Kosten für die Europäische Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes / 35,0 T €) erfolgen ?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Institutionelle Förderung für die Organisation europapolitischer Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes
Einzelplan:	09
Kapitel:	11 – Europaangelegenheiten
Titel:	684 06
Seite im Entwurf:	106
Ansatz:	75,0 T €
Frage / Sachverhalt:	Welche Summe entfällt jeweils anteilig auf die Europa-Union, die Europäische Bewegung, die Jungen Europäischen Föderalisten sowie die Europawoche ?
Antwort der Landesregierung:	

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Zuwendungen für Projektförderungen aufgrund der Partnerschaft mit der französischen Region Pays de la Loire
Einzelplan:	09
Kapitel:	11 – Europaangelegenheiten
Titel:	684 08
Seite im Entwurf:	106
Ansatz:	8,0 T €
Frage / Sachverhalt:	In welcher Höhe werden jeweils die Gebiete Mobilität, Kultur und Kommunikation, Wirtschaft und Tourismus gefördert und welche Projekte werden z. B. Bedacht ?

Antwort der Landesregierung:

C D U - L A N D T A G S F R A K T I O N

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Maßnahmen zur Stärkung und Förderung der Europafähigkeit
Einzelplan:	09
Kapitel:	11 – Europaangelegenheiten
Titel:	685 02
Seite im Entwurf:	106
Ansatz:	5,0 T €
Frage / Sachverhalt:	Welche Projekte könnten hier z. B. gefördert werden bzw. sind in der Vergangenheit z. B. gefördert worden ?

Antwort der Landesregierung:

C D U - L A N D T A G S F R A K T I O N

S C H L E S W I G - H O L S T E I N

Zweckbestimmung:	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Einzelplan:	13
Kapitel:	1301 - Ministerium
Titel:	428 01
Seite im Entwurf:	12
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	11.582,2 6.080,8 6.010,8
Frage/ Sachverhalt:	<p>Wie erklärt sich die annähernde Halbierung der Entgelte für Arbeiter? Gilt Ähnliches auch für andere Haushaltsstellen z.B.: in Kapitel 1314, Seite 72, 428 01 (8.236,4/305,0/305,0), in Kapitel 1315, Seite 85, 428 01 (19.098,6/1.643,9/1.643,9) u.a.m.?</p>

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Dienstreisen		
Einzelplan:	13		
Kapitel:	1301 - Ministerium		
Titel:	527 10		
Seite im Entwurf:	19		
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	310,2	380,5	380,5
Frage/ Sachverhalt:	Worin liegt die Erhöhung des Ansatzes um über 20 % begründet?		

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Zuschüsse der EU für Naturschutz und Landschaftspflegeschutzmaßnahmen
Einzelplan:	13
Kapitel:	1313 – Naturschutz
Titel:	346 01
Seite im Entwurf:	45
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	1.560,0 6.400,0 6.400,0
Frage/ Sachverhalt:	Für welche Programme ist die EU bereit, mehr als das Vierfache des bisherigen Ansatzes zu verwenden? Inwieweit und für welche möglichen Projekte stehen Komplementärmittel in welcher Höhe zur Verfügung?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	An Stiftungen, Sonstige für Grundstücksankäufe auch im Rahmen von Natura 2000		
Einzelplan:	13		
Kapitel:	1313 - Naturschutz		
Titel:	893 01		
Seite im Entwurf:	57		
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	700,0	700,0	700,0
Frage/ Sachverhalt:	<p>Auch in Verbindung mit der folgenden Haushaltsstelle 893 02: Welche Haushaltsmittel stehen insgesamt für Grundstücks- und Flächenankäufe sowie für Zuschüsse an Stiftungen zur Verfügung?</p>		

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	An die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur Aufstockung des Grundkapitals, für die satzungsgemäßen Aufgaben, Flächenankäufe und sonstige investive Maßnahmen		
Einzelplan:	13		
Kapitel:	1313 - Naturschutz		
Titel:	894 02		
Seite im Entwurf:	60		
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	667,0	667,0	667,0
Frage/ Sachverhalt:	Inwieweit ist ein jährliches Aufstocken des Grundkapitals noch erforderlich ?		
	Wann bzw. ab welchem Betrag benötigt die Stiftung keine weitere Aufstockung des Grundkapitals?		

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	-
Einzelplan:	13
Kapitel:	1315 – Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz
Titel:	Verschiedene HH-Titel
Seite im Entwurf:	88 ff
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	- - -
Frage/ Sachverhalt:	<p>In verschiedenen Haushaltsstellen ist von Betriebskostenzuschuss für den Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein die Rede.</p> <p>In welcher Höhe wird der Landesbetrieb für den Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein bezuschusst?</p> <p>Welchen Einspareffekt hat es ggf. gegeben?</p>

Antwort der Landesregierung:

C D U - L A N D T A G S F R A K T I O N

S C H L E S W I G - H O L S T E I N

Zweckbestimmung:	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände
Einzelplan:	13
Kapitel:	1315 – Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz
Titel:	887 03
Seite im Entwurf:	95
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	1.229,5 583,4 933,4
Frage/ Sachverhalt:	<p>Wodurch erklärt sich die mehr als Halbierung der Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände für das nächste Jahr und dann der erneute Anstieg für 2010?</p> <p>Welche Auswirkungen bestehen auf die Umsetzung und die Qualität der Aufgabenwahrnehmung?</p>

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Zuweisungen an sonstige Vorhaben, Träger für Grundstücksankäufe und sonstige Maßnahmen		
Einzelplan:	13		
Kapitel:	1315 – Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz		
Titel:	893 23		
Seite im Entwurf:	115		
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	50,0	376,2	21,2
Frage/ Sachverhalt:	Wo und aus welchen Gründen sollen Grundstücksankäufe im nächsten Jahr getätigt werden?		

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung		
Einzelplan:	13		
Kapitel:	1316 - Abfallwirtschaft, Bodenlast, Altlasten		
Titel:	883 53		
Seite im Entwurf:	135		
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	1.400,0	1.400,0	1.400,0
Frage/ Sachverhalt:	Gibt es inzwischen eine Prioritätenliste zur Sanierung der Altlasten im Lande, wie sieht diese ggf. aus und mit welchen Gesamtkosten rechnet die Landesregierung?		

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Erlöse aus dem Verkauf von Butter- und Käseproben
Einzelplan:	13
Kapitel:	1319 - Verbraucherschutz
Titel:	125 01
Seite im Entwurf:	174
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	2,0 2,0 2,0
Frage/ Sachverhalt:	Um welche Mengen handelt es sich und wer sind die Käufer?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung:	Erstaufforstungsprämie
Einzelplan:	13
Kapitel:	1320 – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
Titel:	683 10
Seite im Entwurf:	197
Soll 2008 / 2009 / 2010 in T€	1.460,2 1.701,5 1.784,0
Frage/ Sachverhalt:	Wie hat sich die Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein entwickelt und mit welcher weiteren Entwicklung rechnet die Landesregierung?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme

Einzelplan: 13

Kapitel: 17

Titel: 539 01

Seite im Entwurf: 146

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
256,4	172,0	300,0	500,0

Frage/ Sachverhalt: Welche Gründe führen zur Anhebung?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen

Einzelplan: 13

Kapitel: 17

Titel: 892 10

Seite im Entwurf: 151

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
949,5	2.600,0	1.643,0	1.687,2

Frage/ Sachverhalt: Welche Gründe führen zur Mittelkürzung?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: An landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung

Einzelplan: 13

Kapitel: 20

Titel: 633 04

Seite im Entwurf: 188 / 189

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
4.387,3	5.447,0	7.036,0	8.310,1

Frage/ Sachverhalt: Wie verteilen sich die Mittel im Einzelnen?

Antwort der Landesregierung:

CDU-LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Zuschüsse zur Strukturverbesserung der Meiereiwirtschaft

Einzelplan: 13

Kapitel: 20

Titel: 892 15

Seite im Entwurf: 193

Ansatz:

IST 2005	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
2.463,3	1.318,0	433,0	433,0

Frage/ Sachverhalt: Welche Gründe führen zur Mittelkürzung?

Antwort der Landesregierung:

CDU - LANDTAGSFRAKTION

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweckbestimmung: Erstaufforstungsprämie

Einzelplan: 13

Kapitel: 20

Titel: 683 10

Seite im Entwurf: 197

Ansatz:

IST 2007	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
863,2	1.460,2	1.701,5	1.784,0

Frage/ Sachverhalt: Wie viele Hektar werden gefördert?

Antwort der Landesregierung: